

miteinander



Pfarrenverbund Bieberer Berg

Ausgabe 10-11 | 12.10. bis 15.12.2019



**kirche
gemeinsam
gestalten**

Pfarrgemeinderatswahl 2019
9.-10. November 2019



Herzlich Willkommen!

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeinde,**

herzlich willkommen an alle, die neu sind, schon etwas länger oder schon immer in unserem Pfarreienverbund Bieberer Berg leben! Schön, dass Sie da sind.

Schön, dass Sie da sind! Wann wurde Ihnen das zum letzten Mal gesagt? Wie haben Sie darauf reagiert? Streifte ein Lächeln Ihr Gesicht? Haben Sie sich gefreut? Jeder von uns sehnt sich nach solchen Worten. Es sind Worte der Wertschätzung und des Gesehen-Werdens.

Seit Anfang Oktober verstärkt Pfarrvikar Johannes Minh Dinh uns im Pfarreienverbund Bieberer Berg. Zu Erntedank wurde er feierlich eingeführt. In der kommenden Zeit wird er viele neue Menschen kennen lernen. Wir vom pastoralen Team freuen uns, dass er bei uns ist. Schön, dass Sie da sind, lieber Pfarrvikar Johannes Minh Dinh. Seien Sie herzlich willkommen!

Schön, dass Sie da waren! Wenn man

sich verabschiedet, hören wir diese Worte auch sehr gern. Sie schmeicheln und tun einfach gut. Wann haben Sie das jemandem gesagt? Ich möchte, dass an dieser Stelle allen PGR-Mitgliedern sagen bzw. schreiben: Schön, dass Sie da waren! Danke, dass Sie sich in den letzten vier Jahren für unseren Pfarreienverbund engagiert haben. Danke für

Ihre Zeit, Geduld, Ideen, Begeisterung und vieles mehr. Schön, dass Sie da waren!



**Marcella Luft-Weber
(Gemeindereferentin)**

Wann sehen wir uns wieder? Das fragen sich viele, wenn man sich nach einem Besuch verabschiedet. Manch einer kann es kaum erwarten, den anderen wieder zu sehen und in die Arme zu schließen. Andere wiederum möchte man gar nicht mehr sehen. Doch was ist, wenn jemand stirbt und

für immer geht? Wir Christen glauben an die Auferstehung und somit an ein Leben nach dem Tod bei Gott. Und somit an ein Wiedersehen mit allen Verstorbenen. Deswegen begehen wir Anfang November die Feste Allerheiligen und Allerseelen. Wir feiern an diesen Tagen die österliche Hoffnung und die Erinnerung an die Verstorbenen. Es werden Kerzen bei den Gedenkgottes-



diensten für Verstorbene des vergangenen Jahres und auf den Friedhöfen entzündet. So wissen die Zurückgebliebenen, dass ihre Lieben nicht vergessen werden. Wann wir uns letztlich wiedersehen, weiß nur Gott allein.

Ihre Marcella Luft-Weber
Gemeindereferentin

Kirch- weihfest



13 Priester- jubiläum

Schwerpunkt- 06 thema PGR-Wahl

19 Erst- kommu- nion

Thema

- 06** So funktionieren Wahlen in der Bibel
- 08** Ihre Stimme für den Pfarrgemeinderat

Gemeindeleben

- 10** Vorstellung Johannes Minh Dinh
- 13** Dank von Pfarrer Rink
- 14** Kirchweihfest
- 16** Sommerfest
- 18** Kita St. Nikolaus
- 19** EKO-Vorbereitung
- 20** Herbstübernachtung
- 21** Neues Leitungsteam 2019/20
- 22** Kleine Freizeit 2019
- 23** Mittlere Freizeit 2019
- 24** Sommerfreizeit
- 26** Adventsmarkt am Buchhügel
- 28** Ski-Freizeit
- 29** Ministrantenwallfahrt
- 30** Synagogenbesuch
- 31** Seniorenmittagstisch

Sommerfest



16



Vorstellung

Johannes Minh Dinh



10

Sommer- freizeiten

24

Termine & Informationen

- 32** Gottesdienstübersicht
- 33** Kasualien
- 34** Kollekte / Sterbefälle / Caritas
- 35** Regelmäßige Termine
- 37** Termine: Oktober / November 2019
- 38** Termine: November / Dezember 2019
- 43** Stellenanzeige

Impressum

- 40** Das nächste „miteinander“ erscheint am 14.12.2019.
Redaktionsschluss:
Donnerstag, den 14.11.2019.

Ansprechpartner von A-Z

- 44** Hier finden Sie alle Ansprechpartner der Gruppen und Kreise.

Kontakte der Pfarreien

- 48** Alle Kontaktdaten auf einen Blick.

So funktionieren

Ob eine Bundestagswahl, eine Landtagswahl, die Wahl des Oberbürgermeisters oder wie jetzt Anfang November die Pfarrgemeinderatswahlen in unserem Bistum: Für demokratische Wahlen gibt es klare Regeln. Darin festgelegt ist unter anderem, wie die Wahlen ablaufen haben, welche Fristen es gibt, wie die Wahlergebnisse bekanntgegeben werden müssen. Im Grundgesetz ist zum Beispiel festgelegt, dass die Wahl der Bundestagsabgeordneten in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl stattfinden muss.

Auch bei den Pfarrgemeinderatswahlen gibt es klare Regeln, die sich an den demokratischen Prinzipien orientieren und ein ganzes Buch füllen, den so genannten Statuten für die Pastoralen Räte und Gremien im Bistum Mainz. Ein Regelwerk, das immer wieder aktualisiert wird, zuletzt für diese Wahl 2019, und das vom Bischof erlassen wird.

Spannend ist, dass auch die Bibel zahlreiche Geschichten enthält, in denen gewählt wurde. Nach den Prinzipien, die wir an heutige Wahlen anlegen, würde man diese wohl nicht als demokratisch bezeichnen. Stimmzettel und Wahlurnen finden sich in diesen Ge-

schichten keine. In den biblischen Erzählungen wird meist per Los entschieden oder, wir würden heute sagen, per Volksentscheid.

Im ersten Buch Samuel wird beispielsweise beschrieben, wie die Israeliten, nachdem sie aus der Gefangenschaft Ägyptens befreit worden waren, einen Anführer fordern. Der Prophet Samuel reagiert zunächst verwundert und erinnert die Israeliten daran, dass Gott sein Volk eben erst befreit hat, „aus der Hand all der Königreiche, die euch bedrängt haben“ (1 Sam 10,18).

Die Stämme verlangen dennoch einen König, sodass Samuel alle versammelt und das Los entscheiden lässt. Das Los fällt zunächst auf den Stamm Benjamin. Die Angehörigen dieses Stamms versammeln sich erneut, das Los fällt auf die Sippe Matri und schließlich, beim dritten Losentscheid, auf Saul. Die jubelnde Menge, bis auf eine kleine Gruppe von Abweichlern, begrüßt ihren neuen Anführer: „Es lebe der König“ (1 Sam 10,24). Die Wahl per Los ließe sich leicht als bloßes Zufallsergebnis abtun, die biblischen Geschichten sehen dahinter allerdings ein Wirken Gottes in der Welt und eine göttliche Willensbekundung. Nicht zufällig sind es drei

Wahlen in der Bibel

Wahlgänge, die Saul schließlich zum König machen. Die Zahl drei ist in der Bibel die Zahl des Göttlichen.

Das Los entscheidet auch, wie in der Apostelgeschichte nachzulesen, wer in den Kreis der Jünger nachrückt. Nach dem Verrat und Tod von Judas waren es nur noch elf Jünger, sodass eine Nachwahl nötig wurde. Zwei Männer stehen zur Wahl: Josef, genannt Barsabbas, und Matthias. Bevor das Los geworfen wird, betet die Gruppe, Gott möge durch den Losentscheid anzeigen, wen er für den Richtigen halte, das Apostelamt zu übernehmen. Das Los fällt auf Matthias (Apg 1,15-26). Auch hier ist es nicht der Zufall, der die Wahl entscheidet, sondern Gott zeigt, wen er erwählt hat.

Eine Wahl, deren genauen Ablauf die Bibel nicht aufzeigt, die aber schon eher an Wahlen bei uns erinnert, wird ebenfalls in der Apostelgeschichte beschrieben (Apg 6,1-7). Die Gemeinde in Jerusalem wächst immer stärker und damit nehmen die Aufgaben zu. Die Apostel sind nicht mehr in der Lage, sich alleine um alles zu kümmern. Besonders die tägliche Versorgung der Witwen wird offenbar stark vernachlässigt. Um Abhilfe zu schaffen, versammeln die

Apostel die Gemeinde und kündigen eine Aufgabenteilung an. Während die Apostel sich weiter um die Verkündigung und das Gebet kümmern wollen, machen sie den Vorschlag, sieben Personen zu wählen, die den diakonischen Dienst übernehmen sollen. Männer „von gutem Ruf und voll Geist und Weisheit“ sollen es sein (Apg 6,3).

Wie genau die Wahl abgelaufen ist, schreibt die Bibel nicht. Vielleicht per Akklamation oder Handzeichen, denn die Wahl hat bei einer Gemeindeversammlung stattgefunden. Am Ende stehen nur sieben Namen fest: Stephanus, Philippus, Prochorus, Nikanor, Timon, Parmenas und Nikolaus. Diese Wahl dürfte unseren heutigen Wahlen vermutlich am nächsten gekommen sein. Und sie erinnert auch ein wenig an die Pfarrgemeinderatswahl. Denn die Wahl, die die Apostelgeschichte beschreibt, wurde nötig, um die vielen Dienste und Aufgaben, die in einer Gemeinde anfallen, zu verteilen und Menschen zu wählen, die die Gemeinde stützen und mittragen.

Sven Herget

Ihre Stimme für

Anfang November, genauer gesagt am Wochenende 09./10.11.2019, finden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Wahlunterlagen und auch einen Flyer, in dem sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen, finden alle Wahlberechtigten Ende Oktober in ihrem Briefkasten. Die Liste der Kandidierenden ist auch in den Kirchen ausgehängt. Wir wollen hier die wichtigsten Fragen rund um die Pfarrgemeinderatswahl beantworten.

Warum werden im Pfarreienvorstand zwei Pfarrgemeinderäte gewählt?

Das liegt daran, dass St. Nikolaus und Hl. Dreifaltigkeit immer noch zwei eigenständige Pfarreien sind. Laut Wahl-

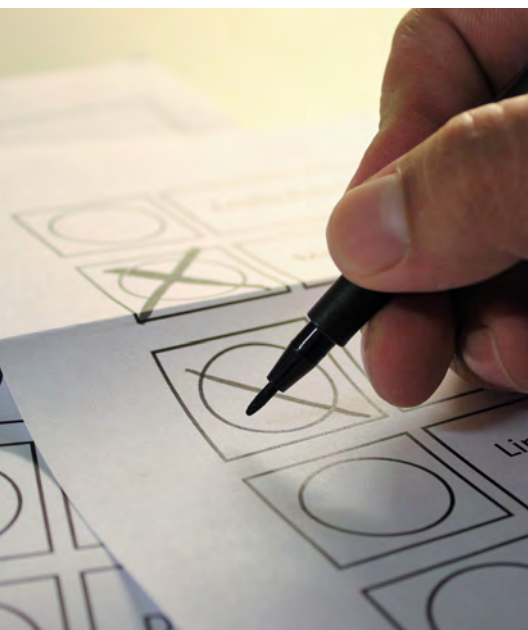
ordnung muss in jeder Pfarrei ein PGR gewählt werden. Wir wählen daher zwei PGRs, die dann aber wieder zusammen tagen und arbeiten, wie bisher.

Wie viele Personen kann ich wählen?

In St. Nikolaus können Sie neun, in Hl. Dreifaltigkeit sechs Personen in den PGR wählen. Die Größe des PGRs richtet sich nach der Anzahl der Katholikinnen und Katholiken, die zur Pfarrei gehören. Der Stimmzettel umfasst natürlich mehr Personen, die sich zur Wahl stellen. Die dann Gewählten, können in ihrer ersten Sitzung weitere Personen in den PGR hinzuwählen, falls sonst größere Bereiche des gemeindlichen Lebens nicht im PGR abgebildet sein würden.

Wie funktioniert die Wahl?

Wir haben uns für allgemeine Briefwahl entschieden. Das heißt, Sie bekommen alle notwendigen Unterlagen nach Hause geschickt. In der Post finden Sie den Stimmzettel, einen neutralen Umschlag für den ausgefüllten Stimmzettel, den Flyer mit der Liste der Kandidierenden, um sich über sie informieren zu können, falls sie Ihnen noch nicht bekannt sein sollten. Außerdem liegt ein



den Pfarrgemeinderat

Formular bei, mit dem Sie, wie bei anderen Briefwahlen auch, bestätigen, dass Sie gewählt haben. Die ausgefüllten Unterlagen schicken Sie wieder ans Pfarrbüro oder werfen sie in den Briefkasten ein.

Kann ich auch vor Ort wählen?

Ja, Sie können am Wahlwochenende auch vor Ort wählen. Dazu bringen Sie bitte Ihre Wahlunterlagen mit. Die Urnenwahl findet in beiden Pfarreien am Sonntag, 10.11.2019, statt. In Hl. Dreifaltigkeit von 11.30-12.30 Uhr im Pfarrzentrum, in St. Nikolaus von 16.00-18.00 Uhr im Raum Franziskus im Pfarrheim. Sie können auch Ihre ausgefüllten Wahlunterlagen zu diesen Zeiten mitbringen und abgeben.

Kann ich auch wählen, wenn ich nicht zu einer der Pfarreien gehöre?

Ja, Sie können auch wählen, wenn Sie zu einer anderen Pfarrei gehören. Dazu müssen Sie sich in Ihrer Heimatpfarrei aus dem Wählerverzeichnis austragen lassen. Die Pfarrbüros kennen sich da aus und wissen, was zu tun ist. Ein Anruf genügt.

Wie erfahre ich, wie die Wahl ausgegangen ist?

Die Wahlergebnisse werden ab Montag, den 11.11.2019, in den Schaukästen und Kirchen ausgehängt, in den Gottesdiensten vermeldet und werden auch im „miteinander“ abgedruckt werden.

Sven Herget

Öffnungszeiten der Wahllokale

Sonntag, 10.11.2019

11.30-12.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit, Pfarrzentrum

16.00-18.00 Uhr St. Nikolaus, Raum Franziskus

**kirche
gemeinsam
gestalten**

Pfarrgemeinderatswahl 2019
9.-10. November 2019

Da kommt ein Flüchtling, ein Mensch aus Süd-Vietnam

Liebe Gemeinde,
unser Bischof Dr. Kohlgraf sendet einen Flüchtling als Pfarrvikar in Ihren Pfarreienvorstand aus, der 1980 auf dem offenen Meer aus Süd-Vietnam mit einem winzigen Boot, das einer Nusschale ähnelte, vor dem diktatorischen kommunistischen Regime, das 1975 die Macht ergriffen hatte, flüchtete.

Mein vollständiger Name lautet Xuan Minh Dinh. Xuan ist der Bei- bzw. Zuname und bedeutet „der Frühling“. Mein Rufname ist Minh. Minh hat mehrere Bedeutungen. Es kann so viel wie hell, klar, klug oder intelligent sein. Dinh ist mein Nachname. Nach meiner Ankunft in Deutschland nahm ich den Taufnamen Johannes an.

1978 konnte ich in Vietnam mein Abitur mit Erfolg bestehen und begann anschließend ein Studium der Physik und Mathematik. Mit den zunehmenden Schikanen und der Gewalt durch das nordvietnamesische Regime musste ich 1980 jedoch meine Heimat verlassen und gemeinsam mit meiner jüngeren Schwester die Flucht in einem kleinen Boot aufs offene Meer wagen.

Sieben Tage war ich mit insgesamt 32

anderen Personen auf dem Meer unterwegs. Verzweifelt, beinahe verdurstet und verhungert, lagen wir in diesem Boot wie ausgetrocknete Fische, auf die der Tod wartet. Diese Flucht war in meinem Leben ein sehr wichtiger Wendepunkt. Ich legte Gott ein Gelübde ab, im Fall einer Rettung Priester zu werden.

Und in der Stunde der Hoffnungslosigkeit und Todesangst kam die segensreiche Rettung. Wir alle wurden heil von dem deutschen Schiff Cap Anamur unter der Führung von Herrn Dr. Neudeck entdeckt und aufgenommen.

Bis 1982 hatten die Rettungsschiffe des



„Komitees Cap Anamur Deutsche Notärzte“ circa 11.500 vietnamesische Boatpeople (Bootsflüchtlinge) gerettet. Aufgrund der zwischen den aufnehmenden Staaten vereinbarten Kontingente für Flüchtlinge wurde ich mit meiner Schwester nach Lebach/Saarland in einem Aufnahmelager untergebracht. Vier bis acht Personen lebten in einem Zimmer von circa 16m² bis 20m², je nach Wohnungsgröße. Das Wohnzimmer wurde mit Kohlen beheizt.

In Lebach nahm ich an einem vom Arbeitsamt organisierten Deutschkurs acht Monate lang teil. Danach besuchte ich in Heilbronn einen weiteren Intensivkurs für Deutsch, den die Otto Becker Stiftung finanzierte.

Ich konnte dann 1982 an der Uni-Saarbrücken meine bereits in Vietnam begonnen Fächer Physik und Mathematik weiterstudieren.

Da ich jedoch gelobt hatte, Priester zu werden, wechselte ich 1983 von Saarbrücken ins Trierer Priesterseminar, konnte jedoch zunächst das Studium der Theologie noch nicht beginnen, da mein vietnamesisches Abitur nur für ein Studium allgemeiner Naturwissenschaften anerkannt war.

Daher nahm ich 1984 die von Kirche und Staat anerkannte theologische Priesterausbildung auf der Burg Lanteshofen bei Ahrweiler auf und konnte dies dann dort 1988 erfolgreich beenden. Danach arbeitete ich zwei Jahre lang im Bruder-Krankenhaus in Trier. Da ich jedoch meine Studien fortsetzen wollte, bemühte ich mich parallel um entsprechende Papiere. Am 27. Juni 1989 händigte mir das Studienkolleg der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz den allgemeinen Zugang zu allen Studiengängen aus.

Ich begann dann folgende Studien an der Uni-Trier: Germanistik und Philosophie als Magister (M.A), Betriebswirtschaftslehre (BWL) als Diplom, Medienkommunikation und Deutsch als Fremdsprache als Zusatzstudien. In fortgeschrittenem Alter war ich sehr froh und stolz darauf, alle vorgenommenen Studien außer dem BWL mit Erfolg beenden zu können.

Danach arbeitete ich ein Jahr bei der Diakonie. Den Schwerpunkt meiner Arbeit widmete ich den Flüchtlingen an der Anlaufstelle des Bundesamtes in Trier. Ich betreute die Asylsuchenden im Aufnahmelager und gab ihnen Unterricht in Deutsch.

1999 wechselte ich schließlich vom Bistum Trier in das Bistum Mainz. Am 06. Mai 2000 wurde ich in Mainz zum Diakon durch Handauflegung des Weihbi-



Vorstellung

schofs Dr. Eisenbach geweiht. Ein Jahr war ich in Seligenstadt in St. Marien als Diakon tätig.

Am 23. Juni 2001 spendete mir unser geehrter verstorbener Karl Kardinal Lehman das Sakrament der Priesterweihe in Mainzer Dom.

Als Kaplan wurde ich zunächst zwei Jahre in Münster bei Dieburg, dann in Darmstadt-Eberstadt eingesetzt. Nach vier Jahren Kaplanzeit nahm ich 2004 die Tätigkeit als Pfarrvikar mit Pfarrertitel in Bischofsheim bei Rüsselheim und zuletzt in der Pfarrgruppe Darmstadt-Ost auf. Daran schloss sich von 09.2009 bis 09.2019 meine Zeit als Pfarrer in der kath. Frankfurter Pfarrgruppe Harheim/Nieder-Eschbach an.

Als geretteter Flüchtling lebe ich in zweifacher Dankbarkeit, die mich dem deutschen Volk lebenslang verpflichtet. Danke für die Lebensrettung und Danke für die freiheitliche Demokratie, für die in Ihrem Land viele Menschen ihr Leben gelassen haben.

Um diese Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen, versuche ich, wie alle geretteten Flüchtlinge aus Vietnam, einen Beitrag zu leisten, die wirtschaftliche Entwicklung und den Wohlstand hierzulande mit Tat und Kraft mitzuwirken und das freiheit-demokratische Land weiterhin aufzubauen, zu festigen und zu schützen. In einem freiheitlichen demokratischen Land leben zu dürfen ist

eine Gnade. Wie viel Länder der Erde haben eine solche Staatsform, einen sozialen und demokratischen Wohlfahrtsstaat wie die Deutschen? Eine Ausnutzung dieser sozialen Systeme würden sich die Vietnamesen als Undankbarkeit, als Respektlosigkeit und als Schamlosigkeit verbitten.

Den nachfolgenden Satz, den schon der verstorbene US-Präsident John F. Kennedy sagte, sehe ich als eine geistige Grundhaltung vieler Vietnamesen: „Frage nicht, was der Staat für mich getan hat, sondern frage, was ich für den Staat getan habe.“

Und ich möchte dies erweitern:

„Frage nicht, was hat die Kirche für mich getan, sondern frage, was habe ich zum Aufbau der lebendigen Kirche Gottes getan, die er auf Felsen gebaut hat und keine irdische Macht (Satan) zerstören kann.“

Die Kirche ist die Burg der Menschlichkeit und Liebe. Wo sie ist, setzen sich die Menschen für den Frieden und die Gerechtigkeit ein. Jeder Christ soll wie ein lebendiger Baustein sein, der das Licht und die Wärme der Sonne – Christus – aufnimmt, und dann an andere abgibt. Wir sind Empfangende und Gebende gleichermaßen! Eine Win-Win-Situation!

Wann kann ich für die Gemeinde tun? Ich möchte ein Segen sein.

Ihr Johannes Minh Dinh

Dank von Pfarrer Rink

**Liebe Pfarrgemeinde St. Nikolaus,
für die Mitfeier bei meinem Jubiläumsgottesdienst am Kirchweihsonntag
bedanke ich mich herzlichst.**

Es war ein Fest des Glaubens und des Dankes für 60 erfüllte Priesterjahre. Die Verbundenheit mit meiner Heimatgemeinde war und ist ein großartiger Rückhalt auch im hohen Alter.

Danken will ich vor allem den Mithelfern und Mithelferinnen in und außerhalb der Kirche: meinen Mitbrüdern und Konzelebranten, meinem Festprediger Msgr. Hermann Josef Herdt, dem Kirchenchor und Organisten, den Messdienerinnen und Messdiener, der Musikkapelle Eintracht und allen Mitfeiernden.

Über 600 Gläubige, auch aus meinen früheren Gemeinden, haben im Fest-

gottesdienst mitgefeiert.

Einen ganz herzlichen Dank auch der großen Schar der Helferinnen und Helfer, die außerhalb des Kirchenraumes mitgewirkt haben, dass ein festlicher Rahmen der Tischgemeinschaft möglich war.

Dieser Dank gilt vor allem dem Helferteam von Winfried Heberer, das unermüdlich dafür Sorge trug, dass der Aufbau von Tischen und Bänken und die Organisation so vorzüglich geklappt hat. Danke auch den Spendern, die in Großherzigkeit gespendet haben für die Missionsarbeit in Uganda und für das Hospiz Fanny de la Roche. Es kam ein Betrag von etwa 8000 Euro zusammen. Vor allem gilt aber auch der Dank für meine Berufung unserem Herrn Jesus Christus, der mich in den Priesterdienst gerufen und mir in seiner Kraft geholfen hat, diesen Weg 60 Jahre lang zu gehen.

Beten Sie weiter für unsere Kirche – für geistliche Berufungen und stehen Sie fest im Glauben.

Ihr/Euer

Hermann Rink, Pfr. i. R.



Kirchweihfest und

Liebe Gemeinde,
am 18.08.2019 feierten wir ein doppeltes Fest. Unsere Kerb und das diamantene Priesterjubiläum von Pfarrer Hermann Rink. Begonnen hat der Tag mit einem Festgottesdienst unter Mitwirkung zahlreicher Priester und Ministranten. Vor dem Schlussegen sprach der PGR-Vorsitzende dem Jubilar noch seinen Dank aus, für den unermüdlichen Einsatz in der Gemeinde und die Unterstützung von Pfarrer Jozef Madloch.

Da wir alle mit vielen Besuchern rechneten, waren schon extra viele Tische und Bänke im Pfarrhof aufgestellt. Zusätzlich standen im Pfarrheimsaal noch

Tischgruppen bereit.

Dennoch hatte man nach dem Festgottesdienst zuerst den Eindruck, dass der Platz nicht für alle ausreichen würde. Doch nach einiger Zeit hatten alle einen Platz gefunden und das Fest konnte mit der musikalischen Begleitung des Musikvereins Eintracht beginnen.

Sehr viele Gäste, auch von außerhalb, nutzten die Gelegenheit, Pfarrer Rink persönlich zu gratulieren. Nach einer kurzen Ansprache von Pfarrer Madloch und einem Grußwort des Stadtverordnetenvorstehers, Stephan Färber, wurde zum Mittagessen Grillwurst mit Kartoffelsalat oder Gemüselasagne ge-



diamantenes Priesterjubiläum.



reicht. Zur Feier des Tages hatte Pfarrer Rink uns alle zu Speis und Trank eingeladen. Hierfür bedanken wir uns hiermit nochmals recht herzlich.

Die vielen Gäste und das schöne Wetter haben für eine tolle Stimmung gesorgt. Alles in allem ein schönes Fest für Pfarrer Rink und unsere Gemeinde.

Dank vieler fleißiger Nikoläuse wurde alle Gäste mit Speisen und Getränken bestens versorgt. „Nikoläuse“, das sind

unsere Helfer, welche zu einem Festgelingen beitragen. Aufbau, Essenausgabe, Getränkestand und nicht zuletzt der Abbau funktionierte wieder reibungslos. Ein besonderer Dank an die Damen in der Küche. Ohne ihren ständigen Einsatz könnte kein Fest stattfinden. Wenn schon alles vorbei ist, spülen sie noch das ganze Geschirr und räumen anschließend alles weg.

Winfried Heberer
PGR-Vorsitzender
St. Nikolaus-Bieber

Vielfältig, abwechslungsreich

Passender hätte das Wetter für das ökumenische Sommerfest am Sonntag, den 25.08.2019, nicht sein können: Sommerliche Temperaturen und viel Sonne erlaubten, dass der Großteil des Festes auf dem Außengelände der evangelischen Markus-Gemeinde stattfinden konnte.

Zwischen alten Obstbäumen tummelten sich die Besucher an Biertischen, die Liegestühle am Cocktailstand hatten die Jugendlichen schnell für sich entdeckt, ganz in der Nähe bot der Weinstand seine Waren an. Richtig austoben war in der Hüpfburg angesagt oder am Tischkicker. Kleine Kunstwerke entstanden beim Kinderschminken. Für Kids gab es im kleinen Saal ein Bilderbuch-Kino mit Erzähler und Chorliedern. Aufgeführt wurde „Die neugierige kleine Hexe“. Daneben konnten Mutige den Glockenturm besteigen und die Aussicht genießen oder einer Tanzshow beiwohnen und sogar mitmachen.

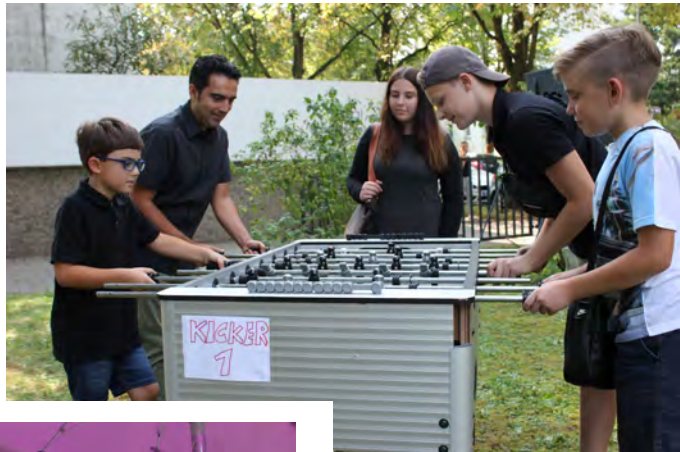
Begonnen hatte das Sommerfest, das abwechselnd in Hl. Dreifaltigkeit und der Markus-Gemeinde stattfindet, mit einem ökumenischen Gottesdienst, in dem sich auch die neuen Konfirmanden vorstellten.

Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen und sich auf ganz vielfältige Weise eingebracht haben, ein ganz herzliches Dankeschön.

Sven Herget



und sommerlich!





Ein neues Kita-Jahr

Liebe Pfarrgemeinde,

ein neues Kita-Jahr hat begonnen und wir freuen uns auch dieses Jahr Sie wieder über unsere Kita-Aktivitäten informieren zu dürfen. Aktuell haben 16 Kinder ihre Kindergartenzeit in unserer Kindertagesstätte begonnen. In unserer Pinguin-Gruppe (Krabbelgruppe) befinden sich momentan drei U3 Kinder und deren Familien in der „Eingewöhnung“.

Auch das Personalkarussell dreht sich munter weiter, das allerwichtigste jedoch ist, dass wir nun endlich die vakante Position der Kita-Leitung besetzen konnten. Wir freuen uns, Frau Jäger in einer der nächsten Ausgaben vorstellen zu dürfen!



EKO-Vorbereitung

50 Familien, bunt zusammengewürfelt. Das ist die Erstkommunionvorbereitung 2020!

Nach den Herbstferien startet wieder unsere Erstkommunionvorbereitung im Pfarreienverbund. Überrascht hat uns die Anzahl der Anmeldungen.

Im Frühjahr haben 35 Kinder das Sakrament der Eucharistie empfangen. Schon jetzt sind über 50 Kinder für unsere nächste Erstkommunionvorbereitung angemeldet. Gemeinsam mit unseren 13 Katecheten werden wir bei unseren wöchentlichen Treffen ein Stück Glaubensweg gehen, der mit unserem Erstkommuniongottesdienst ihren Höhepunkt erreicht.

Die Erstkommunionkinder stellen sich vor:

So. 27.10. 10.30 Uhr in Hl. Dreifaltigkeit

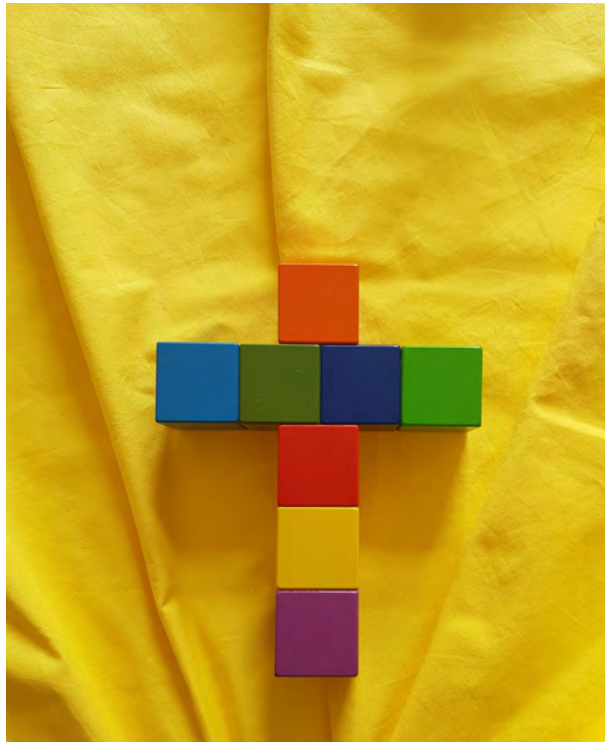
So. 03.11. 10.30 Uhr in St. Nikolaus

In diesen Gottesdiensten werden am Ende „Gebets-Paten-schaften“ verteilt. Das bedeutet, dass Sie ein konkretes Kind bis zum Erstkommuni-

onntag in Ihr Gebet nehmen können.

Allen, die sich mit den Kindern auf den Weg machen, wünschen wir Gottes Segen und viel Freude am Entdecken unseres gemeinsamen Glaubens an einen lebendigen Gott.

Andreas Kaufer-Moreth
Gemeindereferent



Herbstübernachtung

Liebe Kinder, liebe Eltern,

am 19.10.2019 ist es soweit und unsere große Herbstübernachtung findet wieder im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit statt.

Um 17 Uhr öffnen wir die Tore für euch und starten mit ein paar Gruppenspielen. Anschließend essen wir gemeinsam etwas Leckeres und beginnen dann mit unserem Programm. Dieses Jahr haben wir uns etwas Neues überlegt, bei dem ihr als Team zusammenarbeiten sollt, um zum Ziel zu kommen. Seid gespannt! Es wird super werden! Anschließend wird es in der Krypta einen Impuls geben. Als letzten Programmpunkt wird es nochmal draußen im Dunkeln eine Aktivität geben. Mit einem Film werden wir dann

unseren Tag beenden. Am Sonntag besuchen wir nach dem Frühstück gemeinsam den Gottesdienst. Gegen 11:30 Uhr endet unsere Übernachtung. Die Kosten belaufen sich auf 8 Euro pro Nase.

Wir haben euer Interesse geweckt? Dann schreibt uns doch einfach eine Mail an jugend.dreifaltigkeit@gmail.com

und wir schicken Euch die Anmeldung zu!

Wir freuen uns auch über neue Gesichter!

Eure Jugendleiter der Hl. Dreifaltigkeit

Sandra Niemiec

Informationen

Folgender Jahrgang ist zur Firmung eingeladen: 01.07.2003 – 30.09.2004

Der erste Info-Elternabend findet am Dienstag, den 26.11.2019 um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum von Hl. Dreifaltigkeit statt.

Firm-Wochenende in St. Gabriel, Hainstadt, von Freitag, 24. – Sonntag, 26.01.2020

Die Feier der Firmung ist am Samstag, den 27.06.2020 um 17:00 Uhr in Hl. Dreifaltigkeit.

Firmspender ist Domkapitular Klaus Forster.

Neues Leitungsteam

Mitte August kamen rund 30 Aktive bei der Jugendhauptversammlung zusammen, um das neue Leitungsteam zu wählen.

Nach den Rechenschaftsberichten des Leitungsteams und der einzelnen Gruppierungen erfolgte die Wahl, welche einige Veränderung mit sich brachte. Die Organisationsleiter Fabian Löthe, Lukas Welge und Christoph Kurt stellten sich nicht mehr zur Wahl. Wir, das neue Leitungsteam und die ganze KJB, danken euch für eure jahrelange Arbeit und euer großes Engagement für die Jugend.

Als neue Organisationsleiter wurden Samira Fries, Ailina Deichmann und Adrian Grün gewählt. Jugendsprecherin Laura Domhöver, Kassierer Niklas Domhöver und die Organisationsleiter Marc Fischer und Anna Rieth setzen ihr Amt fort.

Das neue Leitungsteam freut sich auf die kommenden Aufgaben und dankt allen Aktiven für ihre Arbeit und das Vertrauen.

Eurer KJB-Leitungsteam



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Ailina Deichmann, Adrian Grün, Anna Rieth, Kassierer Niklas Domhöver, Jugendsprecherin Laura Domhöver, Marc Fischer, Samira Fries

Rückblick: Kleine Freizeit 2019

Für die 37 Teilnehmer und zwölf Leiter ging es dieses Jahr auf der kleinen Freizeit, unter der Oberleitung von Christoph Kurt und Aylin Mohr, ins schöne (jedoch regnerische) Hopfgarten im Brixental.

Unter dem Motto „kleine Freizeit 2019 - eine Weltreise in 13 Tagen“ verbrachten wir zwei schöne und abwechslungsreiche Wochen mit Schwimmbadausflug, mottobezogenen Tagen, Sport- sowie Entspannungsprogramm zusammen.

Der italienische Galaabend rundete dabei das Programm mit vielen weiteren Highlights und auch Kinderdiscos ab.

Wir bedanken uns für die tollen zwei Wochen und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Das Leitungsteam der kleinen Freizeit 2019



Rückblick: Mittlere Freizeit 2019

In den letzten beiden Ferienwochen fuhr die mittlere Freizeit, unter der Oberleitung von Lukas Welge und Fabian Löthe, nach Saalbach-Hinterglemm ins schöne Österreich.

Ganz unter dem Motto „Schlacht um Burg Saalbach -in 13 Tagen vom Knapen zum Ritter“ verbrachten die 44 Jugendlichen und ihre zwölf Leiter zwei ereignisreiche Wochen im Stile des Mittelalters. Es wurde getöpft, Holzscherwerter gebastelt, Papier hergestellt und auch eigenes Brot gebacken. Auf der großen hauseigenen Wiese im Tal wurden durch zahlreiche Spiele die „Schlachten“ ausgetragen. Das Mittelalter von seiner schaurigen Seite erleb-

ten die Kinder bei der traditionellen Nachtwanderung in und um das Haus. Natürliche durften auch Klassiker wie Stationsspiele, z.B. in Form eines großen Siedlerspiels, und ein Casinoabend mit selbstgebaute Holzspielen nicht fehlen. Abgerundet wurde die Freizeit durch einen authentisch mittelalterlichen Galaabend im Flair einer von Kerzenschein erleuchteten Scheune.

Insgesamt war es eine sehr harmonische Freizeit, mit einem super Zusammenhalt, viel Spaß und ohne große Reibereien.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Die Leiter der mittleren Freizeit 2019



Sommerfreizeit 2019

Dieses Jahr sollte sich unsere Freizeit rund um das Thema Galaxien, Sterne, Planeten aber auch um Astrologie drehen, schlichtweg um das ganze Universum. Deshalb auch unser diesjähriges Motto: Space Taxi to Radelstetten. 2019 verschlug es uns in das CVJM Otto-Groß-Haus nach Radelstetten in der Nähe von Ulm. Wie immer lag das Haus abgelegen in einem kleinen Dorf mit einer großen Spielwiese, einer Scheune und einer großen Besonderheit: ein eigenes Hallenbad, das uns 24 Stunden zur Verfügung stand.

Zu unserer großen Freude waren wir mit 36 Teilnehmern und neun Leitern komplett ausgebucht! Viele neue Gesichter sah man bei der Abfahrt am 30.07.2019 auf dem Parkplatz. angekommen starteten wir mit ein paar Kennenlernspiele und richteten uns ein, sodass es schnell gemütlich wurde. Es stand eine Menge Programm auf der Liste: So wurden wir am Army Day zum Beispiel um 5 Uhr morgens mit lauten Topfschlägen geweckt und begannen mit Sport. Ja, Sport war ein sehr großes Thema auf der Freizeit. Wir machten Geländespiele im Wald, spielten Rugby, Catch the Flag, tobten im Schwimmbad oder veranstalteten Fußball- und Volleyballturniere. Neben den sportlichen

Aktivitäten gab es natürlich auch kreative Aktivitäten, wie das Bemalen der Lagerfahne, das Gestalten der Lagerkerze, das Entwickeln und Spielen eines eigenen Theaterstückes rund um das Thema Universum und Galaxien und natürlich unsere jährliche Staffel von Pimp my Freizeitteilnehmer, bei dem sich die Teilnehmer aus Alltagsgegenständen galaktisch verkleiden sollten. Aber auch Teamspiele, wie das Dorfwandererspiel und das Hausspiel durften nicht fehlen.

Der gruseligste Moment, der für viel



Aufsehen an einem Abend gesorgt hat, war natürlich unser Überfall mit einer gruseligen Nachtwanderung. Das Besondere hier war, dass wir draußen im Feld, wo es

absolut stockdunkel war, einen unglaublich bezaubernden Sternenhimmel betrachten konnten, sodass trotzdem Grusel ein wenig Romantik aufkam.

Das Highlight dieses Jahr war – wie immer – unser Gottesdienst am Sonntag,



den wir selbst gestalteten und unser Candle Light Dinner, bei dem wir die Kinder in unserem Restaurant „Am Ende des Universums“ begrüßen durften. Anschließend gab es noch eine Disco, bei dem die Kinder sich nochmal austoben konnten. Auch in diesem Jahr beendeten wir eine unvergessliche Freizeit mit unserer Lagerolympiade und unserem bunten Abend, bei dem es ein Casino gab und hier nochmal ordentlich gespielt werden konnte.

Unsere Tage fingen wir immer mit einer Morgenrunde an, bei dem es um Astrologie ging und beendeten unsere Tage mit unseren Abendrunden, bei dem wir meistens am Lagerfeuer gemeinsam sangen und Texte hörten.

Wir Leiter möchten uns für unglaublich tolle und intensive zehn Tage bedanken und hoffen, dass Ihr alle 2020 wieder dabei seid, denn dann geht es genau in die andere Richtung von Deutschland!

Sandra Niemiec



Adventsmarkt am Buchhügel

Alles für eine besinnliche Adventszeit

Tannenduft, warmes Kerzenlicht, leckere Plätzchen und stimmungsvolle Dekoration – das alles gehört zu einer besinnlichen Adventszeit. Das alles gibt es deshalb beim ökumenischen „Adventsmarkt am Buchhügel“ im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit. Der Adventsmarkt öffnet am Wochenende vor dem ersten Advent, also am Samstag, den 23.11.2019, und nach dem Sonntagsgottesdienst, am 24.11.2019.

Kränze, Karten, Dekoratives

An den Ständen können Sie handgefertigte Adventskränze, selbst gemachte Marmeladen und verschiedene Gebäcksorten erwerben. Zudem ist es wieder möglich, einen Adventskranz vorzubestellen und dabei die Wunschfarbe der Kerzen und die Dekoration sowie den Durchmesser anzugeben. Entsprechende Bestellscheine liegen im Vorraum der Kirche Hl. Dreifaltigkeit aus. Die Kreativwerkstatt bietet Weihnachts- und Grußkarten, außerdem Dekoratives für die Advents- und Weihnachtszeit. Die Kreativwerkstatt hat noch zwei Abende vorgesehen, an denen die Produkte gebastelt werden, und zwar am 16.10.2019 und 13.11.2019 – jeweils um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Pfarrzentrums.

Für den guten Zweck

Was am Adventsmarkt verkauft wird, stellen die Gemeindemitglieder ehrenamtlich her. Auch Sie tun mit dem Besuch und Ihrem Einkauf etwas Gutes. Der Erlös aus den Standverkäufen geht wieder an die ökumenische Initiative „Essen & Wärme für Bedürftige“, die wir regelmäßig unterstützen.

Los geht es am Samstag um 14.30 Uhr. Freuen Sie sich zusätzlich auf den Auftritt des Kinderchors Akzente um 15.00 Uhr. Am Sonntag öffnet der Adventsmarkt nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr. An beiden Tagen gibt es Kuchen, Kaffee und Tee, außerdem etwas Herzhaftes zu essen sowie Glühwein und für die Kinder alkoholfreien Punsch.

Die Jugend von Hl. Dreifaltigkeit wird sich erstmals um das gesamte Kuchenbüffet kümmern und zusätzlich frische Waffeln anbieten. Die Einnahmen aus diesem Verkauf kommen der gemeindlichen Jugendarbeit zugute. Sie können, wenn Sie mögen, die Jugendliehen bereits durch eine Kuchen-spende unterstützen – oder dann vor Ort durchs Probieren der selbst gebackenen Leckereien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Adventskränze

Dekoratives

Gebäck & Marmeladen

Geschenkideen

Weihnachtskarten

und vieles mehr

Adventsmarkt am Buchhügel

Samstag, 23.11.

14.30 - 18.00 Uhr

Zum Auftakt singen die
Kinder- und Jugend-Akzente

Sonntag, 24.11.

11.30 - 13.00 Uhr

Pfarrzentrum Dreifaltigkeit
Obere Grenzstr. 125
63071 Offenbach

Erlös zugunsten
von „Essen & Wärme“

Ski- Freizeit

Die Ski- und Snowboardfreizeit geht 2020 ins XXXV. Jahr und feiert somit Jubiläum. Das ist die Gelegenheit für euch preiswert und mit einer super Truppe in den Winterurlaub zu fahren.

Dieses Jahr wird die Skifreizeit das gleiche Ziel wie im Jahr zuvor ansteuern. Das heißt wir fahren in zwei verschiedene Skigebiete in Südtirol (Italien): Speikboden (3 Tage) und Klausberg (2 Tage). Während dieser Zeit werden wir im Jugendhaus Almdiele im Ort Luttach (Ahrntal) wohnen. Wie in den vergangenen Jahren werden die Leiter darum bemüht sein ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Es ist also für jeden etwas dabei.

Die Skifreizeit wird in der „Hessen-Woche“ 2020 (04.01. – 11.01.2020) stattfinden, sodass wir ziemlich freie Pisten haben werden und zum Ende der Weihnachtsferien wieder zurück sind. Also: Save the Date; wir freuen uns auf euch!

Anmeldung:

Zum Download auf:

www.katholischejugendbieber.de



Inklusive:

- Hinfahrt (Nachtfahrt)
- Rückfahrt (Tagfahrt)
- 6 Übernachtungen mit Halbpension
- 5 Tage Skipass
- 1 Woche Spaß auf und neben der Piste

Speikboden:

(www.kronplatz.com/de/speikboden)

- 2.400 Meter
- 8 Bergbahnen
- 38 Pistenkilometer

Klausberg:

(www.kronplatz.com/de/klausberg)

- 2.510 Meter
- 8 Bergbahnen– 32 Pistenkilometer
- 7 Skihütten

Hinweis

- Das Mindestalter der Skifreizeit beträgt 16 Jahre
- Es gelten die aktuellen Jugendschutzbestimmungen
- Absolute Anfänger auf Ski oder Board werden vor Ort einen professionellen und kostengünstigen Kurs besuchen

Ministrantenwallfahrt zur Liebfrauenheide

Ministrantenwallfahrt zur Liebfrauenheide mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf am 17.08.2019.

Auch aus Offenbach machten sich Ministranten auf den Weg, um gemeinsam mit rund 500 Ministrantinnen und Ministranten aus dem Bistum Mainz und dem Bischof Dr. Peter Kohlgraf zur Liebfrauenheide (Hainburg) zu pilgern. In seiner Predigt während des Jugendgottesdienstes in freier Natur berichtete der Bischof von seinen Erlebnissen als junger Messdiener. Nach dem ge-

meinsamen Mittagessen gab es am Nachmittag viele Workshops und eine Abschlussandacht.

Zu Beginn der Wallfahrt traf der Mainzer Bischof am Vormittag am Bahnhof in Hainburg auf die beiden teilnehmenden Offenbacher Messdienergruppen aus den Pfarrgemeinden St. Nikolaus und St. Marien.

Elisabeth Römer



Besuch der Synagoge in Offenbach

Das Team zur Erwachsenenbildung hatte zum Besuch der jüdischen Synagoge in Offenbach eingeladen.

35 Mitglieder unseres Pfarreienvorstandes Biebrer Berg trafen sich am 23.09.2019 und lauschten den Ausführungen und Erklärungen Henryk Fridmans, Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde Offenbach.

Es wurden uns die Gebetsbücher, ein Tallit (Gebetsschal), verschiedene

Leuchter (Chanukkai und Menora) und die Thora gezeigt, sowie über den Inhalt und die Verwendung der Gebetsriemen erklärt. Wir hörten viel über die Gebote, Gesetze, jüdische Feiertage sowie über koscheres Essen und Verhaltensregeln am Sabbat.

Die Teilnehmer hatten viele Fragen aber Herr Fridman blieb uns keine Antwort schuldig. Es war ein sehr interessanter und informativer Besuch.

Team Erwachsenenbildung
Pfarreienvorstand Biebrer Berg



Seniorenmittagstisch im Pfarreienverbund

Zu einem Seniorenmittagstisch der anderen Art kam es am 24.09.2019.

Die erfahrene Yoga Lehrerin Stefanie Ebenfeld war zu Gast und führte uns mit einem Vortrag und seniorengerechten Yoga Übungen in die Welt des Yoga ein.

Die Veranstaltung fand regen Zuspruch und wir hoffen, dass die eine oder andere Übung in den Alltag mit eingebaut werden kann.

Der Seniorenmittagstisch findet jeden vierten Dienstag im Monat statt. Wir freuen uns auch immer über neue Gäste. Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens Dienstag der Vorwoche im Pfarrbüro Hl. Dreifaltigkeit (069/85 53 53) oder bei Fr. Gran (069/85 71 02)

Doris Gran



Gottesdienstübersicht

Montag		
 St. Nikolaus	10:00 Uhr	Jeden 1. Montag/Monat: WGF
 Kettelerkapelle	18:00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag		
 Kettelerkapelle	18:00 Uhr	Hl. Messe
 St. Nikolaus	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch		
 Hildegard	08:00 Uhr	Hl. Messe
 Kettelerkapelle	18:00 Uhr	Hl. Messe
 St. Nikolaus	19:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag		
 St. Nikolaus	10:00 Uhr	Hl. Messe
 Kettelerkapelle	18:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag		
 Kettelerkapelle	15:30 Uhr	Hl. Messe
 Hildegard	17:00 Uhr**	Hl. Messe
Samstag		
 Kettelerkapelle	15:30 Uhr	Hl. Messe
 St. Nikolaus	17:15 Uhr	Beichte
	18:00 Uhr	Abendmesse
Sonntag		
 Hildegard	09:00 Uhr	Hl. Messe
 Kettelerkapelle	09:00 Uhr	Hl. Messe
 Dreifaltigkeit	10:30 Uhr	Hl. Messe *
 St. Nikolaus	10:30 Uhr	Hochamt *

WGF: Wort-Gottes-Feier

*Teilweise Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

Details sind der separaten Gottesdienstordnung zu entnehmen!

Diese erscheint i.d.R. am 2. und am 4. Samstag im Monat.

** ab 08.11.2019. Bis dahin um 18:00 Uhr

Legende

- D Dekanat
- D Dreifaltigkeit
- H Hildegard
- K Kettelerkapelle
- N Nikolaus
- O Ökumene
- V Pfarreienverbund



Trauung

D Hl. Dreifaltigkeit

Am 28.09.2019 gaben sich Possi Verane Nganso und Vinzent Levermann in unserer Kirche Hl. Dreifaltigkeit das Jawort.

N St. Nikolaus

Am 12.10.2019, um 13:00 Uhr werden Janine Reußwig und Thomas Binner in unserer Kirche St. Nikolaus getraut.

Wir gratulieren den Brautpaaren sehr herzlich und wünschen Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Ehejubiläum

N St. Nikolaus

Am 19.10.2019 feiert das Ehepaar Christine und Gerhard Kornek seine Diamantene Hochzeit um 11:00 Uhr in einem Dankamt in St. Hildegard.

Wir gratulieren dem Jubelpaar sehr herzlich und wünschen Gottes Segen für die kommende Zeit.



Taufen

N St. Nikolaus

Victoria Depta, 26.10.2019
Karl Andreas Siebert, 27.10.2019
Tom Carey, 01.12.2019
Cathaleya Müller, 07.12.2019

D Hl. Dreifaltigkeit

Jaron Liam Berhe, 21.09.2019
Theo Lindner, 13.10.2019

Taufnachmittag

N Für Samstag, den 09.11.2019, um 15:00 Uhr ist der nächste Taufnachmittag im Pfarrheim St. Nikolaus geplant. Eltern, die ihr Kind gerne in der nächsten Zeit taufen lassen möchten, sind zu diesem Termin herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich vorher in den Pfarrbüros an.



Kollekten

V Besondere Kollekten

- 27.10.2019 Weltmissionssonntag (Missio)
02.11.2019 Hilfe für Priester in Mittel- und Osteuropa
17.11.2019 Diaspora Opfertag

Herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden zur Renovabis Pfingstaktion und dem Caritassonntag.



Sterbefälle

N St. Nikolaus

Gisela Bauer, 85 J.
Therese Blößer, 86 J.
Fred Bodensohn, 87 J.
Luise Bonifer, 89 J.
Luise Doll, 92 J.
Agnes Fijolek, 87 J.
Dr. Ottmar Heberer, 88 J.
Ursula Helbing, 84 J.
Rudolf Honig, 80 J.
Margareta Uhrig, 81 J.
Paul Weimer, 81 J.



Missionskreis

N H Am Weltmissionssonntag, dem 27.10.2019, lädt der Missionskreis die Gemeinde nach dem Gottesdienst wieder zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Pfarrheim ein. Wir hoffen, dass uns vor dem Essen unser neuer Pfarrvikar etwas über das religiöse Leben in seinem ehemaligen Heimatland berichten wird. Was es zum Essen gibt, wird dann zeitnah bekanntgemacht. Zudem werden nach den Gottesdiensten und auch noch im Pfarrheim die Gepa-Artikel und frische, hausgemachte Marmeladen verkauft.

Der Missionskreis

GEPA-Termine:

- 26.10. und 27.10.2019
- 16.11. und 17.11.2019
- 14.12. und 15.12.2019



Konto Missionskreis St. Nikolaus:

IBAN DE78 5055 0020 0011 0001 00
Städtische Sparkasse Offenbach-Bieber

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung, wenn Sie dies wünschen.



Chöre

N Kirchenchor St. Nikolaus

Probe: Montags um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

D Jugend Akzente

Probe: Projektweise, Infos dazu bei René-A. Schwab.

D Chor Akzente

Probe: Sonntags 19:30 bis 21:00 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit.



Kinder, Jugend und Familie

N Kinderwortgottesdienste

- 17.11.2019, 10:30 Uhr (Friedhof)
- 15.12.2019, 10:30 Uhr Pfarrheim in St. Nikolaus.

N Familiengottesdienst

- 03.11.2019, 10:30 Uhr
- 01.12.2019, 10:30 Uhr Kirche in St. Nikolaus.

N Kinderschola

- 02.11.2019, 10:30–11:30 Uhr
- 30.11.2019, 10:30–11:30 Uhr Pfarrheim in St. Nikolaus.

D Kinderwortgottesdienste

- 27.10.2019, 10:30 Uhr
- 24.11.2019, 10:30 Uhr
- 15.12.2019, 10:30 Uhr Krypta in Hl. Dreifaltigkeit.

D Kinderchor Akzente

Probe: Freitags, 17:45 bis 19:00 Uhr, Pfarrzentrum Dreifaltigkeit im Untergeschoss, Katecheseraum.

Liebe Kindergartenkinder, liebe Grundschulkinder,

Wir möchten euch gemeinsam mit euren Familien herzlich zu unserem nächsten Kinderwortgottesdienst einladen!

Am: 17.11.2019

Thema: „Den Friedhof mit neuen Augen sehen „
wir besuchen den Bieberer Friedhof

Treffpunkt: 10.30 Uhr am Bieberer Friedhof

Wie immer wollen wir zusammen singen, beten, und...und...und.
Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kiwogodi Team



Regelmäßige Termine



Offenes Kegeln

D Immer am zweiten und vierten Sonntag eines Monats. Beginn ist um 19:00 Uhr auf der Kegelbahn im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit.

Termine:

- 27.10.2019
- 10.11.2019
- 24.11.2019
- 08.12.2019
- 22.12.2019



Senioren

N **Gymnastikgruppe**

15:00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

Termine:

- 17.10.2019
- 31.10.2019
- 14.11.2019
- 28.11.2019
- 12.12.2019

N **Gymnastik 60+**

Wir treffen uns mittwochs um 09:00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

H **Seniorenkreis St. Hildegard**

Mittwochs, 15:00 Uhr, St. Hildegard.

D **Gymnastikgruppe**

Immer montags findet im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit die Seniorengymnastik statt, und zwar von 10:00 bis 11:00 Uhr.

V **Seniorenmittagstisch**

Der Seniorenmittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser – Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren“ findet jeden vierten Dienstag im Monat im Pfarrzentrum statt. Wir beginnen um 12:00 Uhr.

Termine:

- 22.10.2019
- 26.11.2019
- 17.12.2019

Bitte melden Sie sich bis zum 15.10.2019/19.11.2019/10.12.2019 im Pfarrbüro Hl. Dreifaltigkeit oder bei Doris Gran, Tel. 069 / 85 71 02, an. Der Kostenbeitrag beträgt 5,00 Euro.

Das Mittagstisch-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Oktober

N 15.10.2019 | 19:30 Uhr

Frauenkreis

Zum Thema „Die Bedeutung des Rosenkranzes in unserer Zeit“ referiert Michael Althapp am 15.10.2019 um 19:30 Uhr in unserem Pfarrheim.

N O 17.10.2019 | 17:00 Uhr

Ökumenische „Andachten“

Ev. Gemeindehaus, Schutzbaumstraße 37, 63073 Offenbach

V 27.10.2019 | 18:00 Uhr

Taizé-Gottesdienst

(siehe Plakat auf Seite 39)

D 23.10.2019 | 20:00 Uhr

Forum

Das Forum trifft sich am Mittwoch, den 23.10.2019 um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum. Herr Jochem Wicklaus hält einen Vortrag zur Sport- und Sozialgeschichte in Offenbach im 20. Jahrhundert. Interessierte sind herzlich willkommen.

D 27.10.2019 | 10:30 Uhr

Vorstellung Erstkommunionkinder

(siehe Seite 19)

November

N O 01.11.2019 | 08:10 Uhr

Allerheiligen

Ökumenischer Schulgottesdienst
01.11.2019 / 08:10 Uhr in St. Nikolaus.

N 01.11.2019 | 14:00 Uhr

Gräbersegnung

Wir beginnen in der Trauerhalle und gehen anschließend in vier verschiedene Richtungen jeweils hinter einem Träger, einer Trägerin mit Osterkerze und Weihwasserkessel in einen bestimmten Teil des Friedhofes. Dort erhalten die Gläubigen nach einem gemeinsamen kurzen Gebet für ihre mitgebrachten Grablichter das Licht von der Osterkerze, um es zum Grab zu tragen. Man kann auch mit einem kleinen Becher (wird gestellt) Weihwasser zum Besprengen des Grabes mitnehmen. Bitte beachten Sie die Ansage in der Trauerhalle, um sich der richtigen Gruppe anschließen zu können.

N 02.11.2019 | 18:00 Uhr

Allerseelen

Am Allerseelentag gedenken wir unserer Verstorbenen des vergangenen Jahres in unserer Pfarrkirche St. Nikolaus.

N 03.11.2019 | 10:30 Uhr

Vorstellung Erstkommunionkinder

(siehe Seite 19)

N O 07.11.2019 | 17:00 Uhr

Ökumenische „Andachten“

Ev. Gemeindehaus, Schutzbaumstraße 37, 63073 Offenbach

N 09.11.2019 | 15:00 Uhr

Taufnachmittag

(siehe Seite 31)

Termine November / Dezember

N 10.11.2019 | 10:30 Uhr

Hubertusmesse

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Umtrunk vor der Kirche.

N 12.11.2019 | 18:45 Uhr

Frauenkreis

Am Dienstag, den 12.11.2019, besuchen wir die Komödie in Frankfurt. Zur Aufführung kommt die Komödie „Dinner für Spinner“ von Francis Veber.

Der Eintrittspreis inkl. Fahrpreis beträgt 28,-- Euro.

Anmeldungen bis spätestens 15.10.2019 bei Marianne Drost, Tel.: 069/89 22 33.

Wir haben 30 Plätze reserviert, darum bitte rechtzeitig anmelden.

Um 18:45 Uhr treffen wir uns am Bahnhof Bieber.

D 23.11. – 24.11.2019

Adventsmarkt

(siehe Seite 26)

D 26.11.2019 | 20:00 Uhr

Info-Elternabend zur Firmung

(siehe Infokasten Seite 20)

D 27.11.2019 | 17:00 Uhr

Forum

Das Forum trifft sich am Mittwoch, den 27.11.2019, um 17:00 Uhr zu einer Führung mit Herrn Stefan Färber durch das Offenbacher Rathaus. Treffpunkt ist der Rathauseingang Berliner Straße. Interessierte sind herzlich willkommen.

Dezember

N 03.12.2019 | 18:30 Uhr

60+ Seniorentreffen

Herzliche Einladung zu einem Treffen der 60+ Senioren/Seniorinnen im Pfarrheim St. Nikolaus zur meditativen Einstimmung in die Adventszeit mit Pfarrer Madloch. Für eine gemütliche Kaffeetafel ist gesorgt. Wir freuen uns über viele Gäste.

N O 05.12.2019 | 17:00 Uhr

Ökumenische „Andachten“

Ev. Gemeindehaus, Schutzbaumstraße 37, 63073 Offenbach

D 07.12.2019 | 18:00 Uhr

Forum

Am Samstag, den 07.12.2019, ist um 18:00 Uhr Adventsfeier bei Familie Ländler.

N 10.12.2019 | 18:30 Uhr

Frauenkreis

Am 10.12.2019 feiern wir um 18:30 Uhr den Gottesdienst für unsere Verstorbenen. Anschließend treffen wir uns zu einer besinnlichen Adventsfeier im Pfarrheim.

D 15.12.2019 | 17:00 Uhr

Evensong im Advent

Am Sonntag, den 15.12.2019 findet in Hl. Dreifaltigkeit um 17:00 Uhr ein Evensong statt. Er wird musikalisch gestaltet vom Chor Akzente. Zu adventlichen Texten erklingen Kompositionen



TAIZÉ

Gottesdienst

Sonntag
27.10.2019
18:00–19:00 Uhr
Hl. Dreifaltigkeit
Obere Grenzstr. 125
63071 Offenbach

Stille
Gebete
Gesänge



Termine Dezember / Impressum

von Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz, Eriks Esenvalds u.a.. Die Leitung hat René-A. Schwab.

V O 15.12.2019 | 17:00 Uhr

Bieberer Waldweihnacht

Am dritten Adventssonntag findet die elfte Bieberer Waldweihnacht statt. Allen, denen das Weihnachtsfest etwas bedeutet, sind herzlich eingeladen.

Der Aufbruch zur Krippe beginnt um 17:00 Uhr am Parkplatz der Kleingartenanlage Erlensteg in der Schlossmühlstraße (Lokomotive). Wer den längeren Weg von der Lokomotive nicht gehen möchte, hat die Möglichkeit, direkt auf die Wiese hinter der Obermühle zu kommen (Zweite Bieberbachbrücke), wo Stall und Krippe ihren Platz haben.

N 25.12.2019 | 19:30 Uhr

Gospelkonzert

Am ersten Weihnachtstag findet in unserer Kirche St. Nikolaus wieder ein Gospel-Weihnachtskonzert statt. Karten können Sie bei den üblichen Vorverkaufsstellen oder auch im Pfarrbüro erwerben.

Infos unter: www.star-concert.de

Impressum

Herausgeber | Pfarreienverbund Bieberer Berg,
Rathausgasse 39, 63073 Offenbach-Bieber

V.i.S.d.P. | Pfarrer Jozef Madloch

Redaktion und Layout | Dr. Sven Herget, Christian Leeser, Brigitte Möckel, Elke Niedenthal (Pfarrbüro), Rainer Podstatny, Michael Reichenbach, Michael Rieth, Stefanie Schunk (Pfarrbüro), Lesley Wilson, Alexander Zahn

Druck und Auflage | www.gemeindebriefdruckerei.de,
1.000 (gedruckt), rd. 650 (Online-Abo)

Erscheinungsweise | Das „miteinander“ erscheint in der Regel zweimonatlich und dann am zweiten Samstag im Monat. Eine detaillierte Gottesdienstordnung erscheint zusätzlich in der Regel am zweiten und am vierten Samstag im Monat.

Hinweise | Artikel und Termine, die bei Redaktionsschluss nicht vorliegen, bleiben ggf. unberücksichtigt. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen/zu überarbeiten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Abdruck von unaufgefordert eingesandten Artikeln und Fotos kann nicht zugesichert werden.

Bildnachweis mit Seitenzahlen | Titel: bistummainz.de; Titel, 8, 16, 17, 27: Sven Herget; 3: hhach in pixabay.com; 5, 10, 11, 24, 25: Marcella Luft-Weber; 5, 13, 14, 15: Martin Schulheis; 20: Brigitte Möckel; 5, 19: Maria Moreth; 21, 22, 23, 28: Anna Rieth; 29: Elisabeth Römer; 30: Winfried Heberer; 31: Doris Gran; Icons: N. Schwarz, Gemeindebriefdruckerei.de, Michael Rieth u. Christian Leeser (diverse Ergänzungen); 36: GEPA; 37, 41: Michael Rieth; 44: Stefanie Kukulka

Das nächste „miteinander“
Ausgabe 12–01 | 2019 /20
erscheint am 14.12.2019.
Redaktionsschluss ist am
Donnerstag, den 14.11.2019.
redaktion@pfarreien-bieberer-berg.de



Katholische Erwachsenenbildung - PFARREIENVERBUND BIEBERER BERG

Bericht aus dem Alltag eines Bundestagsabgeordneten mit anssl. Fragestunde

Referent: Björn Simon MdB
(Mitglied des Bundestages)

21. November 2019

19:45 Uhr,

Pfarrheim St. Nikolaus, im Raum Franziskus
Offenbach – Bieber, Pfarrgasse 7



Pfarreienverbund Bieberer Berg

Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit

Obere Grenzstraße 125, 63071 Offenbach
Tel. 069/85 53 53
Internet: www.dreifaltigkeit-offenbach.de

Pfarrei St. Nikolaus

Rathausgasse 39, 63073 Offenbach - Bieber
Tel. 069/89 14 71
Internet: www.st-nikolaus-bieber.de

Ansprechpartner

Brigitte Heberer
Tel. 069/89 22 96

Einladung zum Krippenspiel



Auch in diesem Jahr möchten wir in der Familienchristmette ein Krippenspiel aufführen. Es gibt viele Rollen, manche mit viel Text, manche mit wenig oder auch gar keinem Text.

Vortreff mit Rollenverteilung

Fr 15.11.19 um 16.45 Uhr
für ca. 30 Minuten

Probentermine:

Fr, 06.12.19 16.30-18.00 Uhr

Fr, 13.12.19 16.30-18.00 Uhr

Fr, 20.12.19 16.30-18.00 Uhr

Das Kigo-Team freut sich auf Dich!

Rückfragen unter skukula@onlinehome.de oder
im Pfarrbüro...

Pfarrsekretariat St. Nikolaus - Stellenanzeige

Für unser Pfarrbüro im Pfarrhaus suchen wir zum 01.01.2020 eine Bürokraft (m/w/d) in Teilzeit (15 Std./Woche) zur Betreuung unseres Pfarrsekretariats.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung zum Kaufmann für Büromanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Idealerweise erste Berufserfahrung im o.g. oder in einem ähnlichen Aufgabengebiet
- Routinierter Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen (Word, Excel) auf Windows 10.
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Strukturierte Arbeitsweise und Eigenverantwortung
- Empathie im Umgang mit Menschen, Verschwiegenheit.
- Christliche Konfession

Wir bieten Ihnen:

- Die Zusammenarbeit mit einem engagierten und motivierten Pastoralteam in unserem Pfarreienverbund.
- Einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz in unserem Pfarrhaus.
- Eine Vergütung gemäß Entgeltgruppe 5 der Arbeitsvertragsordnung für das Bistum Mainz (AVO Mainz).
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte entweder schriftlich an die

Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus,
Rathausgasse 39,
63073 Offenbach

oder per E-Mail an
st.nikolaus@pfarreien-bieberer-berg.de richten.

Ansprechpartner von A-Z

Nikolaus, Hildegard

Arbeitskreis Liturgie

Gisela Glückert

☎ 069 / 89 24 57

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Michael Rieth

☎ 069 / 89 50 03

✉ mrieth1@gmail.com

Arbeitskreis Taufkatechese

Christine Wiljotti-Göbel

☎ 069 / 89 37 54

☎ 0178 / 6 51 93 09

✉ ch.wiljotti-goebel@gmx.de

Familienkreis

Michael Reichenbach

☎ 069 / 83 83 29 68

✉ Michael.Reichenbach@live.com

Michael Rieth

☎ 069 / 89 50 03

✉ mrieth1@gmail.com

Frauenkreis

Marianne Drost

☎ 069 / 89 22 33

✉ ma.drost@arcor.de

Katholische Jugend Bieber

Laura Domhöver

☎ 0152 / 36 77 93 65

✉ katholischejugendbieber@web.de

🌐 www.katholischejugendbieber.de

Kinderschola

Christine Lehmann

☎ 06104 / 6 00 52 56

✉ frauchristinelehmann@t-online.de

Kindertagesstätte St. Nikolaus

Mia Bauer (Leitung)

Pfarrgasse 7

63073 Offenbach - Bieber

☎ 069 / 89 32 15

✉ kita@pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Kinderwortgottesdienst-/

Familiengottesdienstkreis

Claudia Träger

☎ 0152 / 0168 2225

✉ claudiatraeger@gmx.de

Bianca Weinert

☎ 0172 / 6931 129

✉ bianca.weinert@gmx.de

Kirchenchor Nikolaus

Renate Dietz

☎ 069 / 89 17 42

Kommunionhelfer / Lektoren

Anneliese Heberer

☎ 069 / 89 31 39

✉ anneliese7844@web.de

Conrad Jung

☎ 069 / 89 23 48

✉ claraconradjung@online.de

Küster-/innen

Isabella Koslowski (Haus Hildegard)

☎ 069 / 43 00 22 11

Diego Merkel (St. Nikolaus)

☎ 069 / 89 62 23

Ministranten

Jasmin Matziol

☎ 0174 / 91 90 056

✉ jasmin.matziol@web.de

Missionskreis

Gisela Glückert

☎ 069 / 89 24 57

Maria Oppel

☎ 069 / 98 95 27 84

Pfarrheim

Michael Plewnia

☎ 069 / 15 30 47 58

✉ pfarrheim@st-nikolaus-bieber.de

🌐 www.pfarrheim-bieber.de

Mietanfragen; Raumbuchungen (intern)
bitte übers Pfarrbüro

Senioren Gymnastikgruppe

Julia Groh

☎ 0159 / 05 23 19 94

✉ julia.groh@t-online.de

Senioren Gymnastik 60+

Marianne Drost

☎ 069 / 89 22 33

✉ ma.drost@arcor.de

Seniorenkreis Haus Hildegard

Annemie Schoppe

☎ 069 / 89 48 26

✉ annemie.schoppe@gmail.com

Dreifaltigkeit

Akzente - Chor / Jugendchor

René-A. Schwab

☎ 0152 / 54 69 04 40

✉ rene.schwab@web.de

Akzente - Kinderchor

Felizitas Ondreka

☎ 069 / 88 91 86

✉ feli.ondreka@gmx.de

Forum

Peter Strauß

☎ 069 / 87 87 67 67

Erwachsenenbildung

Sylvia Strauß

☎ 069 / 85 09 58 27

✉ s.strauss@web.de

Hans-Joachim Nowak

☎ 069 / 85 53 93

✉ achwie.nowak@arcor.de

Glaubensart / Offene Kegelgruppe

Sylvia Strauß

☎ 069 / 85 09 58 27

✉ s.strauss@web.de

Helferkreis

Maria Herget

☎ 069 / 85 31 56

Klaus Schiller

☎ 069 / 87 11 26

Internet / Öffentlichkeitsarbeit

Bitte wenden Sie sich ans Pfarrbüro
von Hl. Dreifaltigkeit.

Ansprechpartner von A-Z | Kontakte der Pfarreien

Kinder / Jugend / Messdiener

Charlotte Domnik

☎ 069 / 85 09 08 30

✉ jugend.dreifaltigkeit@gmail.com

Kinderwortgottesdienst

Stefanie Kukula

☎ 069 / 85 26 92

✉ skukula@onlinehome.de

Kommunionhelfer / Lektoren

Hans-Joachim Nowak

☎ 069 / 85 53 93

✉ achwie.nowak@arcor.de

Kreativ-Werkstatt

Claudia Domnik

☎ 069 / 85 09 08 38

✉ gemeinde.domnik@domnik.org

Küster

Andreas Wanzek

☎ 0172 / 69 19 660

✉ a.wanzek56@gmail.com

Ökumene

Dr. Sven Herget

☎ 069 / 42 73 17 10

✉ sven_herget@web.de

Pfarrzentrum Dreifaltigkeit

Mietanfragen bitte übers Pfarrbüro

Senioren

Elfriede Schaub

☎ 069 / 85 34 95

Senioren Gymnastik

Gertrud Rütting

☎ 069 / 88 48 78

Senioren Mittagstisch

Doris Gran

☎ 069 / 85 71 02

✉ Doris.Gran@gmx.de

Pfarreienverbund

Erwachsenenbildung

Brigitte Heberer

☎ 069 / 89 22 96

✉ heberer_bieber@hotmail.com

Karina Wieczorek

Pressearbeit

Birgit Grün

☎ 069 / 89 60 81

✉ vb.gruen@t-online.de

Seelsorge

Pfarrer Jozef Madloch

☎ 069 / 89 14 71

✉ pfarrer.madloch@

pfarreien-bieberer-berg.de

Offene Sprechstunde

N Di. 13:00–15:00 Uhr

D Do. 15:00–17:00 Uhr

Pfarrvikar Pater Anbu Thomas

☎ 0152 / 36108124

✉ pater.anbu@

pfarreien-bieberer-berg.de

Offene Sprechstunde

D Di. 16:00–17:00 Uhr

St. Nikolaus

Gemeindereferent

Andreas Kaufer-Moreth

☎ 069 / 89 99 08 41

✉ andreas.kaufer-moreth@
pfarreien-bieberer-berg.de

Pfarrgemeinderat

Winfried Heberer, Vorsitzender

☎ 069 / 89 22 96

✉ heberer_bieber@hotmail.com

Pfarrbüro

Pfarrsekretärin Stefanie Schunk

☎ 069 / 89 14 71

Fax 069 / 89 99 08 40

✉ st.nikolaus@
pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.st-nikolaus-bieber.de

Öffnungszeiten

Mo. 08:30–12:00 / 16:00–18:00 Uhr

Di. 08:30–12:00 / 13:00–15:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 08:30–12:00 / 13:00–15:00 Uhr

Fr. 08:30–12:00 Uhr

Bankverbindung St. Nikolaus

IBAN DE34 5056 0102 0000 0711 29

Raiffeisenbank Offenbach-Bieber

Hl. Dreifaltigkeit

Gemeindereferentin

Marcella Luft-Weber

☎ 069 / 85 70 94 60

✉ marcella.luft-weber@
pfarreien-bieberer-berg.de

Offene Sprechstunde

🕒 Do. 18:00–19:00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Dr. Sven Herget, Vorsitzender

☎ 069 / 42 73 17 10

✉ sven_herget@web.de

Pfarrbüro

Pfarrsekretärin Elke Niedenthal

☎ 069 / 85 53 53

Fax 069 / 85 70 94 61

✉ hl.dreifaltigkeit@
pfarreien-bieberer-berg.de

🌐 www.dreifaltigkeit-offenbach.de

Öffnungszeiten

Mo. nach Vereinbarung

Di. 10:00–12:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 15:00–17:30 Uhr

Fr. nach Vereinbarung

Bankverbindung Hl. Dreifaltigkeit

IBAN DE37 5056 0102 0000 0772 83

Raiffeisenbank Offenbach-Bieber



St. Nikolaus

Katholische Pfarrei St. Nikolaus
 Rathausgasse 39
 63073 Offenbach-Bieber

Haus St. Hildegard
 Markwaldstraße 23
 63073 Offenbach-Waldhof

Hl. Dreifaltigkeit

Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit
 Obere Grenzstraße 125
 63071 Offenbach

Kapelle im Ketteler-Krankenhaus
 Lichtenplattenweg 85
 63071 Offenbach

